



## **Änderungsantrag**

der Fraktionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der Abgeordneten des SSW

### **Krankenhausfinanzierung - gemeinsame Verantwortung von Land und Kommunen**

Drucksache 18/ 4354

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bekräftigt, dass die Sicherstellung der stationären Krankenhausversorgung die gemeinsame Aufgabe von Land und Kommunen ist.

Der Landtag begrüßt, dass die Landesregierung beabsichtigt, den im Infrastrukturbericht der Landesregierung festgestellten Sanierungsstau in Schleswig-Holsteins Krankenhäusern durch das Infrastrukturprogramm IMPULS abzubauen.

Jeweils die Hälfte der Fördersumme ist durch die Kreise und kreisfreien Städte zu tragen (§ 21 AG-KHG).

Der Schleswig-Holsteinische Landtag stellt fest, dass der Investitionsstau entstanden ist, während das Land und die Kreise und kreisfreien Städte gemeinsam Verantwortung für die Investitionskosten der Krankenhäuser getragen haben. Daher ist es folgerichtig, dass der aufgelaufene Investitionsstau auch in gemeinsamer Verantwortung von Land sowie Kreisen und kreisfreien Städten abgebaut wird.

Der Schleswig-Holsteinische Landtag stellt fest, dass sich die gesetzlich vorgesehene hälftige Beteiligung der Kommunen an der Krankenhausfinanzierung nicht darauf auswirkt, ob eine Kommune vertragliche vereinbarte Konsolidierungshilfen vom Land erhält. Es handelt sich hierbei nicht um eine freiwillige Aufgabe der Kommunen. Die entsprechenden Aufwendungen müssen daher nicht durch andere Maßnahmen kompensiert werden, um sich die Hilfe zu sichern.

Der Landtag begrüßt das Angebot der Landesregierung an die Kreise und kreisfreien Städte, die erforderliche Beteiligung zu erleichtern.

Der Landtag bittet die Landesregierung in diesem Sinn und im Interesse einer schnellstmöglichen Umsetzung dringend notwendiger Krankenhausbaumaßnahmen nötigenfalls den kommunalen Anteil anhand eines festen Finanzierungsplans zu gestalten. Der Finanzierungsplan muss Aussage darüber geben, in welchem Jahr und in welcher Höhe die Kommunen ihre Beträge leisten.

Bernd Heinemann  
Lars Winter  
und Fraktion

Marret Bohn  
Rasmus Andresen  
und Fraktion

Flemming Meyer  
Lars Harms  
und die Abge-  
ordneten des SSW